

### STALLBAU

#### Drei Kostenmodelle für den Einstieg in HF 3

Einige Mastbetriebe denken über den Einstieg in HF3 nach. Zusammen mit einer Produktions- und Stallbauberaterin prüfen wir drei verschiedene Investitionsmodelle auf ihre Wirtschaftlichkeit - den einfachen oder aufwändigen Umbau bestehender Stallgebäude sowie den kompletten Neubau.

### TIERGESUNDHEIT

#### Antibiotikareduktion – sind die Grenzen des Machbaren erreicht?

Die Verringerung des Antibiotikaeinsatzes bei Schweinen, bedingt durch die 16. AMG-Novelle, ist vor allem bei Aufzuchtferkeln und Mastschweinen erfolgreich. Doch wurden dadurch Grenzen erreicht, die das Tierwohl gefährden könnten. Zudem erleben bestimmte bakterielle Erreger wie *Lawsonia intracellularis* und *Mykoplasma hyosonoviae* ein Comeback. Ärzte und Landwirte müssen gemeinsame Lösungen finden, wobei oft nur eine Kombination aus Impfung und optimierten Managementmaßnahmen (wie Lüftung und Fütterung) zum Erfolg führt. SUS bietet dazu einige Beispiele.

### BETRIEBSLEITUNG

#### Gülle: Für wen rechnet sich die Aufbereitung?

Die Gülleabgabe war in diesem Jahr für Schweinehalter ohne ausreichende Flächenausstattung ein großer Kostenfaktor. Gerade einige größere Betriebe spielen daher mit dem Gedanken, in eine Gülleaufbereitung zu investieren. Die feste Phase könnte dann zu günstigeren Konditionen in Ackerbauregionen exportiert werden, während die nährstoffarme flüssige Phase vor Ort verwertet wird. Welche Technik dafür in Frage kommt und für welche Betriebe die Anschaffung sinnvoll ist, soll in diesem Beitrag geklärt werden.

### ZUCHT

#### PRRS-resistente Schweine züchten

Das PRRS-Virus verursacht jährlich immense tiergesundheitliche und ökonomische Schäden in der weltweiten Schweineproduktion. Bereits seit vielen Jahren forscht das Zuchtunternehmen PIC an PRRS-resistenten Schweinen. Kolumbien hat als erstes Land weltweit diese gentechnisch veränderten Schweine zugelassen. Aktuell beraten die US-amerikanischen Behörden über eine Marktzulassung in den USA. Wir klären offene Fragen rund um die Thematik.

### MANAGEMENT

#### Lautäußerungen von Schweinen aufzeichnen und auswerten: Technik verbessert das Tierwohl und erhöht die Tiergesundheit

In verschiedenen Forschungsprojekten und in Praxisställen werden Mikrofone eingesetzt, die das Gurren und Quieten der Schweine aufzeichnen. Daraus werden „Zufriedenheitsprofile“ erstellt. Dies hilft den Landwirten, das Tierwohl zu verbessern und die Tiergesundheit zu fördern.

#### Schadnagerbekämpfung mit wenig Bioziden

Die regelmäßige Bekämpfung von Schadnagern ist in Schweinebetrieben unerlässlich. Die Bekämpfung sollte jedoch nur nach einem Monitoring und möglichst mit mechanischen Fallen erfolgen. Wir stellen einen Betrieb vor, der mit einem weitgehend biozidfreien Konzept arbeitet.

### REPORTAGE

#### KüstenSwien: Unabhängig durch eigene Schlachtung und Vermarktung von Tierwohlfleisch

Wir stellen einen Schweinehalter vor, der sein geschlossenes System in den letzten Jahren stark ausgebaut und dabei immer mehr auf Tierwohl ausgerichtet hat. Durch die Übernahme eines Schlacht- und Verarbeitungsbetriebes möchte er sich nun bei der Vermarktung des Fleisches unabhängig machen. Dazu hat er eine eigene Fleischmarke etabliert.

### VERSUCHSBERICHTE

#### Duroc-Schweine überzeugen mit hohen Zunahmen und guter Futtermittelverwertung

Duroc-Mastschweine sind bekannt für ihre hohe Futtermittelverwertung. Ob eine Sattelfütterung oder eine Rationierung ab 90 kg Lebendgewicht in der Endmast sinnvoller ist, wurde in einem Fütterungsversuch getestet. Geprüft wurde auch, wie die Schlachtkörperausbeute war.

### ZUCHT AKTUELL